Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung (§ 4 Baugesetzbuch)

Wichtiger Hinweis:
Mit der Beteiligung wird Ihnen als Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen Ihrer Zuständigkeit zu einem konkreten Planverfahren gegeben. Zweck der Stellungnahme ist es, der Gemeinde die notwendigen Informationen für eine den gesetzlichen Anforderungen (§ 1 Abs. 7 BauGB) entsprechende Abwägung und damit für ein sachgerechtes und optimales Planungsergebnis zu verschaffen. Die Stellungnahme ist zu begründen; die Rechtsgrundlagen sind anzugeben, damit die Gemeinde den Inhalt nachvollziehen kann. Die Abwägung obliegt der Gemeinde.

1.	Gemeinde **Gemeinde Warngau, Taubenbergstr. 33, 83627 Oberwarngau** bauleitplanung@warngau.de, 08021/9015-13,17
	☐ Flächennutzungsplan ☐ mit Landschaftsplan
	☒ Bebauungsplan: **Nr. 2 Pfarrpfründegrundstücke Oberwarngau, 2. Änderung** (§ 13 a BauGB) ☐ mit Grünordnungsplan
	☐ Sonstige städtebauliche Satzung:
	☒ Frist für die Stellungnahme **23.11.2021** (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1, §13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB)
2.	Träger öffentlicher Belange
	Name / Stelle des Trägers öffentlicher Belange (mit Anschrift und Tel.Nr.)
2.1	☐ Keine Äußerung/ keine Bedenken
2.2	☐ Ziele der Raumordnung und Landesplanung, die eine Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 BauGB auslösen
2.3	☐ Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o.g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands

2.4 Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können (z.B. Landschafts- oder Wasserschutzgebietsverordnungen)

☐ Einwendungen

☐ Rechtsgrundlagen

☐ Möglichkeiten der Überwindung (z.B. Ausnahmen oder Befreiungen)

2.5 ☐ Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o.g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

…… ……
Ort, Datum Unterschrift, Dienstbezeichnung